

Louis Victor Pierre Raymond duc de Broglie



Louis de Broglie
1892 - 1987

Louis Victor de Broglie, geb. 15.8.1892 in Dieppe (Frankreich), studierte zunächst Geschichte und Philosophie an der Pariser Sorbonne. Er wechselte 1911 zur Mathematik und Physik. Von 1919 - 1927 arbeitete er im Privatlaboratorium seines Bruders. Er konzipierte 1923/24 die grundlegenden Ideen zum Welle-Teilchen-Dualismus. Er zeigte, dass jedem Teilchen eine Welle zugeordnet werden kann, deren Wellenlänge umgekehrt proportional zum Impuls des Teilchens ist.

Er verknüpfte dazu die Gleichung Plancks mit der Masse-Energie-Beziehung Einsteins.

Seine Ergebnisse veröffentlichte er 1924 in seiner berühmten Dissertation "Recherches sur la théorie des Quanta". Er führte den Begriff Materiewelle ein, und gab weitere Anstöße zur Entwicklung der Wellenmechanik durch E. Schrödinger.

De Broglie erhielt 1929 für die Entdeckung der Wellennatur der Elektronen den Nobelpreis für Physik.

Er starb am 19.3.1987 in Louveciennes bei Paris.